

Niederschrift
über die Sitzung des Integrationsrates
am 28.11.2018

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Murisa Adilovic
Frau Bahar Agirbas
RM Frau Brigitte Biermann
RM Herr Jens Burnicki
RM Frau Marlis Bußmann
Herr Yunus Cakar
RM Herr Ole Heimbeck
Herr Lothar Klemme
Frau Irimi Mavreli
Frau Viola Obasohan
Herr Mehmet Ali Ölmez
Herr John Jude Pirapakaran Savarimuthu
Herr Sivasothy Varatharajah
Frau Frauke Viehmeister
Herr Cemil Yildirim
Herr Selim Yilmazer

Stellvertretende Mitglieder

RM Herr Detlef Werner

Entschuldigt:

Frau Dilek Dogan-Alagöz
Herr Ali Sedo Racho

Von der Verwaltung:

Frau Isfendiyar, Kommunales Integrationszentrum
Herr Hartmann, Amt für Jugend und Familie – Jugendamt
Frau Grewe, Kommunales Integrationszentrum/ Integrationsbeauftragte

Gäste:

Frau Selen,
Herr Linder Landesintegrationsrat
Frau Hilse, REGE mbH

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Vorsitzender Ölmez stellt nach der Begrüßung die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Ölmez begrüßt Herrn Heimbeck (Ratsmitglied) als Nachfolger von Herrn Bauer als neues Mitglied des Gremiums.

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Herr Vorsitzender Ölmez stellt keine Wortmeldung fest.

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am 31.10.2018

Beschluss:

Die Niederschrift über Sitzung des Integrationsrates am 31.10.2018 wird genehmigt.

-einstimmig bei vier Enthaltungen beschlossen-

Zu Punkt 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Bericht zur Umsetzung des Prostituierten - Schutzgesetzes in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7726/2014-2020

In der Neuen Westfälischen Zeitung (NW) vom 16.11.2018 wurde berichtet, dass sich NRW-weit ein kleiner Anteil der geschätzten Zahl von Prostituierten bei den Behörden angemeldet hat. Zudem wurden kritische Stimmen im Hinblick auf die tatsächliche Schutzwirkung zitiert. Der Anteil von Prostituierten mit Migrationshintergrund ist nach Einschät-

zungen der Bielefelder Ordnungsbehörde hoch. Zugleich wird seitens der Fachstellen von vielen Fällen von Zwangsprostitution ausgegangen. Insofern soll hinterfragt werden, wie der Schutz gewährleistet bzw. optimiert werden kann.

Beschluss:

Die Verwaltung beichtet in der nächsten Sitzung zum Thema:

Bericht zur Umsetzung des Prostituierten - Schutzgesetzes in Bielefeld – insbesondere im Hinblick auf Prostituierte mit Migrationshintergrund

Dabei soll insbesondere eingegangen werden auf die

- Inanspruchnahme des Beratungsangebotes des Ordnungsamtes im Rahmen der Anmeldung
- Erfahrungen des Gesundheitsamtes

-einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen -

-:-

Zu Punkt 6

Interkulturelle Elternarbeit im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Isfendiyar weist einfürend auf die Einbindung des Kommunalen Integrationszentrums (KI) in das Projekt hin. Es berät u.a. im Bereich der Elternarbeit und wird mit der REGE mbH Elternpatenschaften aufbauen. Sie informiert, dass die jährliche Informationsveranstaltung des Schulamtes „Wohin nach der Grundschule“ demnächst mehrsprachig gestaltet wird.

Frau Hilse (REGE / Kommunale Koordinierung) betont die Notwendigkeit der Elternarbeit, die mit Hilfe des Projekts optimiert werden soll, und erläutert das Gesamtvorhaben, dessen weitere Finanzierung über die Projektlaufzeit hinaus, wie auch eine Ausweitung auf andere Stadtteile wünschenswert wäre (s. Anlage). Bielefelder Pilotschule ist z. Z. die T.-Heuss-Schule.

Frau Selen vom Landesintegrationsrat, der sich mit diesem Projekt engagiert, schildert das konkrete Vorgehen hier wie auch Erfahrungen, die u.a. in Köln gesammelt wurden.

Beide beantworten Fragen von Herrn Yilmazer, Frau Biermann, Frau Adilovic, Frau Obasohan, Herrn Heimbeck, Herrn Burnicki.

Frau Viehmeister regt die Vorstellung des Projekts im Schul- und Sportausschuss an.

Herr Ölmez dankt den Vortragenden.

Zu Punkt 7 Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer: 7525/2014-2020

Herr Hartmann (Amt für Jugend und Familien - Jugendamt) erläutert die mit der Einladung übersandte Vorlage und beantwortet Fragen der Mitglieder. Diese beziehen sich auf die Anteile der Migrantenkinder und nach eventuellen Überlegungen zur Beitragsfreiheit. Er merkt an, dass nur für 40 Prozent der Kinder, die betreut werden, Beiträge gezahlt werden. Frau Obasohan bittet, die vom JHA gewünschte Aufschlüsselung der Kosten auch im Integrationsrat vorzustellen. Der Integrationsrat dankt Herrn Hartmann und nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 8 Vergabe der Mittel für 2019 im Rahmen des Programms "KOMM-AN NRW" zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen

7667/2
202

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer: 7667/2014-2020

Frau Isfendiyar bezieht sich auf die mit der Einladung versandte Vorlage und beantwortet Fragen der Mitglieder Heimbeck und Biermann. Hinsichtlich der tatsächlichen Umsetzung der finanzierten Vorhaben (u. a. die Begleitungen) verweist sie auf die Nachweispflicht des KI gegenüber dem Land. Sie informiert, dass das KI sich durch Besuche und Gespräche mit den Trägern wie auch durch deren obligatorische Umsetzungsberichte von der Umsetzung überzeugt. An der Diskussion beteiligen sich auch Frau Bussmann, Herr Yilmazer und Herr Burnicki.

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt die Vergabe der Mittel aus dem Programm "KOMM-AN NRW" (Gesamtsumme 124.976,92€) zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen für folgende Maßnahmen in 2019:

| Nr. | Träger | Antragssumme 2018 | Fördersumme 2019 | Maßnahme(n) |
|-----|---|-------------------|------------------|---|
| 1 | Mädchenhaus Bielefeld e.V. | 5.000 € | 5.000 € | B1) Begleitung von Mädchen und jungen Frauen durch ehrenamtliche Frauen B2) Durchführung von Sprachangeboten |
| 2 | Diakonie für Bielefeld GmbH Stadtteileinrich- | 4.800 € | 4.800 € | A2) Zuschuss zu Mietkosten |

| | | | | |
|----|--|---------|---------|--|
| | tung Helli | | | |
| 3 | Verein für ein zeitgemäßes Leben e.V. | 4.800 € | 4.800 € | A2) Zuschuss zu Mietkosten |
| 4 | Bonvenon (AWO) | 1.500 € | 1.500 € | B2) Treffpunkt BONVENON für Neuzugewanderte, (Angebote für Frauen und Kinder) |
| 5 | Begegnungscafé Oldentrup (AWO) | 2.400 € | 2.100 € | B1) + B2) Begegnungscafé „Gastfreundschaft international“ (Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder, Nachbarinnen und freiwillig Engagierte) |
| 6 | Jugendmigrationsdienst (AWO) | 5.000 € | 4.500 € | A1) Renovierung des Ankommenstreffpunktes; B2) Zielgruppe: neu zugewanderte Jugendliche (bis 27 Jahre); Teilnehmende in Sprachkursen; sozialpädagogische Begleitung |
| 7 | Stadtteilquartier Meinolfstr. (AWO) | 2.500 € | 2.500 € | B2) gemeinsames kulturelles Angebot von Neuzugewanderten und Alteingesessenen im Stadtteil; C1) Druck eines Stadtteilkalenders in einfacher Sprache |
| 8 | Sportfreunde Senne-stadt | 2.100 € | 2.100 € | B1) + B2) Durchführung von Sportangeboten mit Mädchen und Frauen (z.B. Schwimm- und Fahrradkurse) |
| 9 | Psychologische Frauenberatung e. V. | 4.100 € | 3.900 € | B1) Begleitung von Frauen mit Traumafolgen; C1) Flyer zum Thema 'häusliche Gewalt', mehrsprachige Infozettel; D1) Schulung von Ehrenamtlichen zu den Themen Traumafolgen, häusliche Gewalt |
| 10 | DRK Soziale Dienste OWL g GmbH | 4.950 € | 3.600 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Kleiderkammer, Stehcafé, Theaterprojekt |
| 11 | IBZ Friedenshaus e.V. | 3.000 € | 2.500 € | B2) Sprach- und Begegnungscafé, Fahrradkurse für Frauen |
| 12 | Deutsch-Ezidische Freundschaft e.V. | 5.000 € | 4.100 € | A2) Zuschuss zu Mietkosten; B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Infoveranstaltungen für Neuzugewanderte; D2) Austausch von Ehrenamtlichen |
| 13 | Caritastreff Oldentrup | 4.600 € | 2.200 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung, Sprachcafé; D1) Qualifizierung von Ehrenamtlichen |
| 14 | Diakonieverband Brackwede | 5.000 € | 2.200 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Stadtteilbezogene Angebote, in denen Neuzugewanderte mit Alteingesessenen in Kontakt kommen |
| 15 | HOTSPOT Heepen | 2.600 € | 2.000 € | A1) Ausstattung des Ankommenstreffpunktes |
| 16 | Freiwilligenagentur Bielefeld | 5.000 € | 4.900 € | D1) Qualifizierungen und Fortbildungen für Ehren- und Hauptamtliche in der Arbeit mit Neuzugewanderten; D2) Austausch von Ehrenamtlichen |
| 17 | IMAG e.V. | 5.000 € | 3.000 € | B2) Kunst- und Musikprojekte für geflüchtete Frauen |
| 18 | KEFB (katholische Erwachsenen- und Familien- | 5.000 € | 3.000 € | B2) Sprachkurse, Kurs zum Thema 'gesunde Ernährung' |

| | | | | |
|----|---|---------|------------|---|
| | enbildung) | | | |
| 19 | "Altenhagen weltoffen & hilfsbereit" | 1.950 € | 1.650 € | B2) Begegnungs- und Informationsveranstaltungen, Kaffeeklatsch für Frauen; D1) Fortbildungsangebot für die Ehrenamtlichen zum Thema Vermittlung der deutschen Sprache; D2) Austausch von Ehrenamtlichen |
| 20 | Share e.V. OWL | 5.000 € | 2.600 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Workshops und Schulungen (z.B. zum Thema „interkulturelle Missverständnisse“) |
| 21 | Pauluskirchengemeinde Bielefeld | 5.000 € | 2.500 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) PC-Kurse für Mädchen und Jungen; sportliche Aktivitäten (Bouldern, Bogenschießen etc.) |
| 22 | HSG Quelle/Ummeln e.V. Zedernstraße | 2.500 € | 2.500 € | B2) Ausflüge mit den Bewohnern des Quartiers Zedernstraße |
| 23 | HSG Quelle/Ummeln e.V.- Fahrradwerkstatt Zedernstraße | 2.500 € | 2.000 € | B2) Weiterführung des Projektes „Fahrradwerkstatt“ |
| 24 | JZ Stricker | 2.000 € | 2.000,00 € | A1) Ausstattung des Ankommenstreffpunktes (Anschaffung von Equipment für ein Musikprojekt) |
| 25 | Frauenkulturzentrum e.V. | 5.000 € | 3.000 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Klön- und Kaffeeklatsch; D2) Austausch von Ehrenamtlichen |
| 26 | AK Asyl e.V. | 5.000 € | 2.500 € | B2) Kreativgruppe, Tanzgruppe, Theaterprojekt für Frauen |
| 27 | Café Welcome e.V. | 5.000 € | 2.200 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Freizeitaktivitäten, Sprachangebot |
| 28 | Offener TV-Kanal Bielefeld e.V. (Kanal 21) | 5.000 € | 2.000 € | C2) Website für Wissensvermittlung Neuzugewanderte |
| 29 | SuK Canlar Bielefeld e.V. | 4.150 € | 2.350 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Sport- Kultur- und Freizeitangebote |
| 30 | Griechische Gemeinde von Bielefeld | 5.000 € | 3.000 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Spielgruppe für Kinder, Frauengruppe, Freizeitaktivitäten und Ausflüge |
| 31 | Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V. HOT Billabong | 4.000 € | 2.000,00 € | A1) Renovierung des Ankommenstreffpunktes |
| 32 | GfS (Gesellschaft für Sozialarbeit) | 4.800 € | 3.800 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) „Cross-Out“-Projekt für Jugendliche |
| 33 | Efl (Erfahrungswissen für Initiativen) | 4.550 € | 4.000 € | D1) Qualifizierungen und Fortbildungen für Ehren- und Hauptamtliche in der Arbeit mit Neuzugewanderten |
| 34 | Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld | 1.800 € | 1.800 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden |

| | | | | |
|----|---------------------------------|---------|-------------|--|
| 35 | Binemo | 1.750 € | 1.750 € | B2) Ferien-Programm für Kinder und Familien |
| 36 | Prieg/ Beiderbeck | 1.250 € | 1.250 € | B2) Kochangebot im Quartier Zedernstraße |
| 37 | Islamisches Zentrum Bielefeld | 5.000 € | 4.100 € | A1) Renovierung des Ankommenstreffpunktes; B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Sprach- und Kulturangebote |
| 38 | Dans Art | 5.000 € | 3.750 € | B2) Tanz- und Gesangsprojekt für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche |
| 39 | Girls United (HOT Ummeln) | 2.500 € | 2.500 € | B2) wöchentliches Angebot für Mädchen im Grundschulalter |
| 40 | HOT Ummeln (Sport) | 1.250 € | 1.250 € | B2) sportpädagogische Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren |
| 41 | Meet strong girls (HOT Senne) | 5.000 € | 2.500 € | B2) Sport- und Kreativangebote für Mädchen zwischen 6 und 18 Jahren |
| 42 | Alevitische Kulturgemeinde e.V. | 5.000 € | 1.500 € | B2) Unternehmungen mit Jugendlichen |
| 43 | Ezidische Gemeinde | 5.000 € | 3.000 € | A1) Ausstattung des Ankommenstreffpunktes; B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; B2) Veranstaltungen wie z.B. Gemeindefest, Nachbarschaftstreff etc. |
| 44 | Ezidixan Aid e.V. | 5.000 € | 1.800 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; D2) Austausch von Ehrenamtlichen |
| 45 | FC Delta | 5.000 € | 3.000 € | B1) Begleitung von Neuzugewanderten zu Ämtern und Behörden; D2) Austausch von Ehrenamtlichen |
| | | 177.350 | 125.000,0 € | |

Bei den Trägern mit den Nummern 1-34 handelt es sich größtenteils um Fortführungen von bewilligten Maßnahmen. Die Träger mit den Nummern 35-45 haben dieses Jahr zum ersten Mal einen Antrag gestellt. Komm-An Mitarbeitende führen zur Beratung und Begleitung der Träger Maßnahmenbesuche durch.

-bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen mit großer Mehrheit beschlossen-

Zu Punkt 9 Umbesetzungen in Ausschüssen, Beiräten und anderen Gremien

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7721/2014-2020

Herr Ölmez geht kurz auf den Hintergrund der Beschlussvorlage ein. Herr Yildirim erkundigt sich nach bestehenden Vertretungsregelungen für die beiden zu besetzenden Positionen in den beiden Gremien. Herr Yilmazer plädiert dafür, die Beschlussfassung zu verschieben, da eventuell weitere Mitglieder interessiert sein könnten. Frau Adilovic ist der Meinung, dass mögliche Interessierte sich längst hätten melden können, denn das Thema sei mehrfach angesprochen worden. Nach kurzer Diskussion, an der sich Frau Biermann, Frau Obasohan, Frau Bussmann und Herr Burnicki beteiligen, stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zum

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Rat folgende Umbesetzungen zu beschließen:

Schul- und Sportausschuss:

Neu: Frau Murisa Adilovic, als sachkundige Einwohnerin
Alt : Frau Aylin Aydemir, als sachkundige Einwohnerin

Fachbeirat für Mädchenarbeit:

Neu: Frau Viola Obasohan, als sachkundige Einwohnerin
Alt: Frau Media Geribo, als sachkundige Einwohnerin

- mit großer Mehrheit bei vier Enthaltungen und eine Gegenstimme beschlossen -

Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 10 **Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates am**

Zu Punkt 11 **Mitteilungen**

Zu Punkt 12 **Anfragen**

Zu Punkt 13 **Anträge**

Mehmet Ali Ölmez

Annegret Grewe